



Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Jurek Völp
Protokollführung: Jurek völp

13. Dezember 2022, 16 Uhr c.t.

Stimmberechtigte Anwesende: Lennart Ahrens, Sascha Barz, Lilly Engbrecht, Martha Finke, Cederik Krebs (zwischen durch abwesend, bei FSR Chemie), Katharina Leitmann, Amanda Mischo (bis 18:23 Uhr), Daniel Petrasch, Alex Schicke (zwischen durch abwesend, bei FSR Chemie), Jaron Schönwitz (bis ca. 19 Uhr), Friedrich («Karlchen» oder «Friedolin») Strube, Yana Komissarova (bis 18:30 Uhr)

Weitere Anwesende: Günther Heeman(n), Alex Kazatsky, Hendrik Meinert (ab 16:50 Uhr), Patrick Walkowiak,

Nächste Sitzung: Mittwoch, 21.12.2022, 14 Uhr c.t. im FS-Raum (NB 02/174)

Tagesordnung

- TOP 1 Organisatorisches
- TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat
- TOP 3 Post
- TOP 4 Berichte
- TOP 5 Projektleiterseminar
- TOP 6 Arroganz der Physik
- TOP 7 AK N-Koop
- TOP 8 Wahl stellv. Sprecher
- TOP 9 GO
- TOP 10 Wahlwerbung
- TOP 11 PO-Revision

TOP 12 Neujahresempfang

TOP 13 Semesterplan

TOP 14 Verschiedenes

TOP 1 Organisatorisches

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird pünktlich um 16:15 Uhr von LCFA eröffnet. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Unter dem allgemeinem Hintergrundrauschen lassen sich zwei Vorschläge raus hören: LCFA und Jurek werden für die Sitzungsleitung vorgeschlagen. Die Mehrheit stimmt für Jurek. Dieser (bzw ich) bekommt aber nicht das genaue Abstimmverhalten mit, da er sich noch um die korrekte Schreibweise der Nachnamen einiger Anwesende kümmert, da er auch bereitwillig Protokoll schreibt, da er der Meinung ist, dass man neue Räte nicht ausbeuten sollte. (Ebenfalls mit Mehrheit angenommen.)

c) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Da auf der letzten Sitzung das Protokoll der konstituierenden Sitzung noch nicht genehmigt wurde, wird dies jetzt nach geholt. Die noch fehlende Gremienliste wird ggf. seperat über den Fachschaftsverteiler versendet. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ebenfalls - bis auf redaktionelle Änderungen - einstimmig angenommen.

d) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie oben stehend angenommen. Aufgrund von Zeitmangel wird während der Sitzung TOP 5, 6 und 7 vorgezogen.

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

Dringlichkeitsbeschlüsse *Ich beantrage, dass der Verantwortliche der Weihnachtsfeier (namentlich Günther Heeman) frühestmöglich eine Schließberechtigung für die Räumlichkeiten der Fachschaft bekommt (Korrektur: Günther Heemann).* Der Antrag wird mit 14 stimmen dafür, einer Enthaltungen und 6 nicht abgegebenen Stimmen angenommen. Jurek wurde damit beauftragt die Änderungen ans Dekanat weiter zu geben.

Patricks Mail Der FSR hat von Patrick eine Mail bekommen, in der er sich über diverse Themen äußert. An dieser Stelle sei gesagt, dass wir die (auch) darin enthaltende Kritik ernst nehmen und damit arbeiten. Inhaltlich wird - da Patrick auch über Zoom anwesend ist - in den entsprechenden TOPs darauf eingegangen.

Ars Legendi Preis Letztes Jahr kam die Fakultät auf uns zu, und hatte darum gebeten, dass wir - die Fachschaft - das LGL-Modul für den Preis nominieren. Das hatten wir damals aufgrund der kurzfristigkeit und der Tatsache, dass unter uns das Modul sehr kontrovers ist, nicht gemacht. Wir hatten zugesagt, uns mit dem Thema auseinander zusetzen und mit der Fakultät das Thema zu diskutieren, was nun in Angriff genommen wird. Und zwar von Katha. Sie berichtet auf einer der nächsten Sitzungen.

Günthers Anmerkungen zur GO Günther ist aufgefallen, dass in §20 Abs. 6 der GO eine mit den neuen Änderungen etwas inkompatible Formulierung steht. Dies wird weiter unter dem TOP GO diskutiert.

TOP 3 Post

Hendrik kommt mit einem fast gottgleichen Timing in den FS-Raum, hat aber dennoch noch nicht nach der Post geschaut, da die Öffis wohl doof seien. (Man könnte nun frage was dies damit zu tun hat, oder es einfach akzeptieren, denn die Öffis sind wirklich doof.) Um Jaron als alternativen Post-Meister auch zu befähigen, die Post zu holen, wird er Patricks Schrankschlüssel bekommen.

TOP 4 Berichte

a) Berichte aus den Gremien

Strukturausschuss Im folgenden sei die Sitzung Stichpunktartig zusammengefasst:

- Haushaltsmittel sind knapp, BA Prämien sollen später gezahlt werden
- Nachts wird viel Strom verbraucht
- Berufung: Polyakov Listenplatz 2 und 3 wurden getauscht (*Das finden wir gar nicht mal so schlecht.*)
- Med. Physik in Ausschreibung raus aus den Freigabeanträgen
- Studiengang Med.-Physik soll eingestampft werden, wenn innerhalb eines Jahres nicht genug Leute akquiriert werden. (*Hendrik sagt was von 250 Leuten?*)
- Streitpunkt: Technikerstellen bei den Freigabeanträgen
- Diversitätsbeauftragte könnte an den Berufungskommissionen teilnehmen

Bibliotheksausschuss Er hat getagt! Kaum zu glauben. Wir sind alle begeistert! Martha berichtet: Quintessenz: Alles wird teurer, der Etat ist zu klein oder die Preise zu hoch. Es müssen vermutlich Paket-Abos von Journals gestrichen werden. Des Weiteren wurde die Verbundbibliothek, welche im NA geplant ist, diskutiert. Es wird nach Ideen zur möglichst Optimalen einrichtung gefragt. Sofern du kreative

Ideen hast, melde dich gerne bei Martha.

Fakultäts-Bibliothek muss Energie sparen, wie wir alle. Das Problem: Schlecht isoliert, und eigentlich sollte es nicht zu kalt werden, da die Bücher sonst Schimmeln. Als eventuelle Problemlösung zum Energiesparen wird (mal wieder) überlegt, die Öffnungszeiten einzuschränken, was uns natürlich nicht allzu sehr zusagt. Einem ähnlichem Problem sieht sich die UB leider auch gegenüber.

FSVK Die Finanzen wurden diskutiert und durch den StuPa geregelt, was gut ist. Jede Fachschaft kann Projektmittel bis zu 500 € beantragen. Für alles weitere sei auf den Rundbrief 970 verwiesen.

b) Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Merch Der AK Merch hat letzten Samstag getagt und es wurden Pläne gemacht: Der AK möchte das aktuelle Sortiment (das «Standard»-Design) gerne um farbige Pullover und T-Shirts erweitern.

Des Weiteren gibt es Ideen für ein neues Design: Die Silhouetten der verschiedenen Physiker einzeln in groß auf den Rücken der Textilien drucken; auf die Front weiterhin den Namen und das ganze Logo.

Als neues Produkt werden Jutebeutel angefragt. Ein Logo in Pride-Farben oder Muster wird zur Zeit ausgearbeitet.

Da bei der ersten Bestellrunde die Kooperation mit Fabshirts nach anfänglichen Problem sehr gut geklappt hatte, wird der AK sich primär an die Firma wenden.

AK Weihnachtsfeier Der FSR habe ja keine Ahnung, Sandwiches seien sehr wohl *voll geil!* Diese Aussage beruht auf einer Umfrage, in der mindestens eine Person befragt wurde. Da für Sandwiches Brot und andere Zutaten benötigt werden, und diese Geld kosten, braucht der AK Geld. Der FSVK-Antrag wurde eingereicht - und wir gehen davon aus, dass dieser angenommen wird.

An dieser Stelle soll darauf hingewiesen werden, dass jede:r die/der möchte, gerne Brot und Zutaten zur Weihnachtsfeier mitbringen darf und die vorhandenen Geräte benutzen kann.

Laut der (unverbindlichen) Moodle-Umfrage, werden mehr als 70 (Stand 14.12.22, 9 Uhr: 67 Zusagen, 11 *Vielleichts*) erwartet, dies übersteigt die anfänglichen Erwartungen, weshalb sich der AK nicht sicher ist, ob alles reichen wird. Um dem ein wenig entgegen zu wirken, wird eine Spendenbox wahrscheinlich aufgestellt, um die Finanzgötter ein wenig zu beschwichtigen.

Es wurden 160 Liter Bier sowie viele andere alkoholische und nicht-alkoholische Getränke eingekauft. Außerdem gibt es viele Snacks, so dass hoffentlich jede:r was bekommt.

Der AK warnt den Rat schon mal vor, dass vermutlich noch weiteres Geld beantragt werden wird, da - wie immer - das Geld knapp ist.

Die Feier dürfte laut Genehmigung bis zu 21.12. um 18 Uhr gehen, da dies aber von seitens der Organisation als eher unwahrscheinlich eingestuft wird, wird ab 10 Uhr am 21.12. aufgeräumt. **Falls ihr Bock habt zu helfen, jede Hand ist willkommen!**

Es wird angekündigt, dass es live Musik geben wird, und in diesem Rahmen kommt

das unbeliebte Thema der GEMA auf, diese muss bezahlt werden.

In der Zwischenzeit entbrennt eine heiße Diskussion darüber, ob Sandwiches oder Grillen besser geeignet wäre für die Weihnachtsfeier, welche in einem Meinungsbild mündet. Dabei ist eine unverkennbare Mehrheit für Sandwiches. Allerdings wird dieses Thema AK-intern weiter diskutiert, wir hoffen es wird dabei niemand verletzt! Zum Abschluss möchte Günther gerne das «Ok» vom Rat, weshalb der Antrag gestellt wird, ob der Plan des AK so durchgeführt werden kann. Dieser wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 5 Projektleiterseminar

Letzte Woche Freitag hat ein Treffen zwischen Ivonne und Alex stattgefunden, bei dem über das Projektleiterseminar (ein Master-Modul) diskutiert wurde, insbesondere wurde unsere Kritik angehört. In der Vergangenheit hat es immer wieder seitens der Studierenden Kritik an diesem Modul und an Herr Junge gegeben, welcher einer der Hauptverantwortlichen ist.

Das Dekanat ist mit dem Modul an sich zufrieden und ist sich keines Missfallens der Studierenden bewusst, da dieses Seminar nicht wie üblich anonym evaluiert wird, sondern über eine Abschlussrunde. Dies soll jetzt geändert werden und auch die vergangenen Seminare sollen (etwas verspätet) evaluiert werden.

Ein wichtiger inhaltlicher Punkt ist, dass das PLS sowie SOWAS in Zukunft auch auf englisch Angeboten werden soll/muss, um den internationalen Studierenden die Teilnahme zu ermöglichen.

Über Herr Junge wurde sich zweimal (offiziell?) beschwert (nicht von uns als FSR). Ein Streitpunkt ließ sich aufklären, da es damals zu einem Missverständnis kam. Die Kommunikation war etwas unglücklich gelaufen. Die zweite Beschwerde kam von einer internationalen Studierenden, die berichtete, dass sich Herr Junge wohl weigerte, mit ihr auf Englisch zu sprechen. Diesen Beschwerden wird seitens des Dekanats nachgegangen.

Es wird lange und ausführlich über die Meinungen zu Herr Junge diskutiert. Ein wichtiger Punkt in der Diskussion ist, dass Herr Junge wohl anders behandelt wird als Ivonne oder Herr Meyer, was die Frage aufbrachte, ob das mit seinem fehlenden Physik-Abschluss zusammen hängt (siehe nächster TOP) oder woran es sonst liegen könnte. Es wird dennoch festgehalten, dass auch wenn sich Studierende daneben benehmen, dass keine Rechtfertigung dafür ist, dass Herr Junge sich daneben benehmen darf.

Da die Diskussion sich recht schnell im Kreis drehte, und dies ein Ergebnisprotokoll ist, sehe ich an dieser Stelle davon ab, jeden einzelnen Diskussionspunkt aufzuführen.

Da wir das Problem gerne lösen möchten, wird zu einem Treffen zwischen uns und Herr Junge (ggf. im bei sein von Ivonne und Herr Meyer) gebeten. Um dafür alles vorzubereiten und die verschiedenen Argumente und Beschwerden zu sammeln, wird der AK PLS unter der Leitung von Schigge gegründet. (Mit vier Enthaltungen angenommen.)

TOP 6 Arroganz der Physik

Es wird über das Problem, welches im folgenden unter den Schlagworten *Arroganz der Physik* zu verstehen ist, diskutiert. Der wesentliche Punkt ist, dass sich viele Menschen aus der Physik gegenüber Menschen aus anderen Fachbereichen (oder sogar nur zu Teilen aus anderen Fachbereichen, im speziellen sei hier das Beispiel der 2-Fach-Studierenden gegeben) arrogant und herablassend verhalten. Hierbei wird sich natürlich nicht auf die humoristischen Bemerkungen bezogen (welche durchaus eine Grundlage für dieses Problem darstellen) sondern auf das Verhalten von Studierenden, aber auch anderen angehörigen der Fakultät.

Der Ruf der *Physiker:innen* ist (wohl) auf dem Campus nicht der beste, weshalb wir das Problem gerne angehen möchten (siehe nächster TOP).

Im allgemeinen halten wir das für eine Art strukturelles Problem, welches sich nicht von heute auf morgen lösen lässt. Aber um dem entgegen zu wirken, wird das Beispiel gebracht, insbesondere für die Erstsemester-Veranstaltungen, mehr Kooperationsveranstaltungen mit anderen Fachschaften durch zu führen, sodass dieses Problem nach und nach «ausstirbt».

Die Problematik mit den 2-Fach-Bachelor wird so zwar unter Umständen auch etwas geschwächt, aber andere bestehenden Problem, beispielsweise das bereits öfters diskutierte EP3-Problem, werden dadurch leider nicht gelöst. Für dieses und ähnliche Probleme müssen in Zusammenarbeit mit der Fakultät Lösungen gefunden werden.

TOP 7 AK N-Koop

Um das zuvor diskutierte Problem auch praktisch anzugehen, aber auch einfach weil es ein cooler AK ist, wird angeregt den AK N-Koop wieder zu beleben, der während Corona - man kann es leider nicht anders sagen - gestorben ist.

Mit Cedi als Leitung wird dieser AK mit zwei Enthaltungen einerufen.

Etwas unpraktisch im Timing: Cedi und Schigge haben jetzt eine Verabredung mit dem FSR der Chemie. Während der Abwesenheit der beiden, wird noch erwähnt, das gemeinsame Parties sehr cool wären, und diese auch geplant seien. Wir hoffen darauf, dass Cedi und Schigge noch auf dieser Sitzung wieder kommen, aber bis dahin wird der TOP beendet.

Später: Cedi und Schigge waren bei den Chemikern und sind jetzt wieder da. Sie berichten sehr freudig, dass der FSR Chemie eine *Kompetenzgruppe* einsetzt, um N-Koop zu unterstützen. Im Januar soll ein gemeinsames Glühwein-Trinken für die verschiedene Fachschaften veranstaltet werden.

TOP 8 Wahl stellv. Sprecher

Aufgrund einer Verletzung der GO, gibt es ein Problem mit der Wahl des stellv. Sprecher: Das Wahlverfahren in der GO sieht zwei «normale» Wahldurchgänge vor, und danach erst eine Stichwahl, auf der konstituierenden Sitzung wurde allerdings nur ein «normaler» Wahlgang durchgeführt.

Es wird diskutiert wie jetzt am besten zu verfahren sei.

Es wird festgehalten, dass auf der VV davon berichtet werden soll, damit der Fehler

nicht wieder passiert.

Zur Lösung wird der folgende Antrag gestellt: «Im Protokoll wird aufgeführt, dass es zu formalen Fehler bei der Wahl des stellv. Sprechers gekommen ist. Der Rat möge beschließen, diesen Zustand beizubehalten ist und fordert alle damaligen Kandidaten:innen auf, hiergegen Widerspruch einzulegen, sollten sie diesem Verfahren nicht zustimmen wollen. Sofern bis zur nächsten Sitzung kein Widerspruch erhoben wird, gelten die formalen Fehler durch die Wahl als geheilt.» Mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 9 GO

Zuallererst: Aufgrund der Unklarheiten in der Protokollierung und Fehlern in der Bekanntgabe der Änderungen sind diese (noch) nicht wirksam und werden zur Zeit als nicht beschlossen angesehen.

Des Weiteren, wie bereits bei TOP 2 erwähnt, gibt es mit §20 Abs. 6 Probleme mit der neuen Formulierung. Außerdem wird diskutiert, wie die Anweisungen der VV bezüglich der Thematik, ob das GO-Antragsrecht für alle Fachschaftsmitglieder gelten soll oder nicht, zu interpretieren seien, wobei es hier diverse Meinungen gibt. Jede:r die/der mag, kann uns gerne einen Vorschlag zukommen lassen, den wir dann auf der ersten Sitzung im neuen Jahr diskutieren werden. (Dies muss auch keinesfalls ge-tex-t sein, es reicht auch eine einfache Text-Datei.)

Und da es im letzten Protokoll anders notiert war: Die tex-Dateien für sowohl die Satzung als auch die GO liegen vor.

TOP 10 Wahlwerbung

Günther stellt seine Aussagen von letzter Woche richtig. «Ich wollte keinen persönlichen Angriff auf Patrick ausüben. Ich schätze ihn als Person sehr. Es ging mir lediglich um generelle Werbung für Personen von Personen die als gesandte der Fachschaft gesehen werden.»

Patrick möchte klar stellen, dass die WhatsApp Chats nicht «der Fachschaft» unterstehen noch von dieser moderiert werden. Des Weiteren äußert er sein missfallen, dass nicht auf ihn zugegangen wurde, da es scheinbar um ihn ging.

Nach einer Diskussion, wird sich auf die folgende Aussage geeinigt: «Menschen, die als Repräsentaten der Fachschaft in den (WhatsApp) Gruppen sind, werden gebeten, auf Wahlkampf zu verzichten und sich politisch neutral verhalten.»

Damit sind alle einverstanden und glücklich :)

Plakate Während der vergangen Woche liefen die StuPa-Wahlen, weshalb die Liste (natürlich) auch Werbung gemacht haben. Leider wurden Plakate auch dort aufgehängt, wo dies nicht erlaubt war, zum Beispiel in unserem Glaskasten. (Die Plakate wurden da «nur» von der Seite rein geschoben.) Das finden wir absolut nicht okay! Der FSR hatte sich auf einer vergangenen Sitzung dafür ausgesprochen, dass im Studiraum unter bestimmten Auflagen Werbung gemacht werden darf, allerdings nur dort. (D.h. in keinen unserer anderen Räumen oder Flächen.)

Das Dekanat hat wohl Aussagen gemacht, die etwas widersprüchlich sind. Teilweise

wurde gesagt, im Gebäude darf nichts ausgehangen werden, da dies nicht fair gemacht werden kann, aber es wurde anderen Menschen kein Verbot ausgesprochen, Plakate aufzuhängen. Die Quintessenz ist, dass es nicht optimal gelaufen ist. Aber es sind sich alle einig: Wahlkampf ist okay, solange dieser fair durchgeführt werden kann.

Wahlkampf meint in diesem Fall die Werbung für Personen oder Listen, Wahlwerbung hingegen nur (politisch neutrale) Informationen und Aufforderungen zur Wahl.

TOP 11 PO-Revision

Da dies auf der letzten Sitzung versäumt wurde: Der AK PO-Änderungsgedöns wird einstimmig mit Patrick als Leitung einberufen.

TOP 12 Neujahresempfang

Der Neujahresempfang (Mo, 16.01.2023 ab 13:30 Uhr) am findet das erste mal seit 2 oder 3 Jahren wieder statt. Masha hat uns angesprochen, ob wir nicht beim Auschenken und ähnlichem helfen wollen. Es melden sich ein paar Leute zum Helfen.

TOP 13 Semesterplan

Lennart macht Werbung für seinen Workshop «How to Fachschaft». (Wenn jemand kreativen Input hat, gerne an Lennart.) To be continued...

TOP 14 Verschiedenes

Patrick führt ein Monolog über die GO und bedankt sich dafür, dass seine Kritik ernst genommen wird.

FS-Raum wird ab Weihnachten hoffentlich wieder dauerhaft geöffnet sein.

Es wird Milch und Zucker für den Studiraum gebraucht. Es wird überlegt, den Kaffeebeauftragten zu reaktivieren, da Alex K. schon mehrmals aus eigener Tasche was besorgt hat. Alternative Konzepte werden überlegt. Das Thema wird auf der nächsten Sitzung nochmal diskutiert.

Günther stößt an: Er fände es toll, wenn der FSR an bestimmte Stelle herantritt, dass bei einigen Modulen die Vorraussetzungen nicht dem Modulhandbuch entsprechen. Dies wird auf die nächste TO gesetzt.

Lennart wollte Fotos machen. Hat er nicht. Shame on him!

Ende: 19:55 Uhr

Bochum, 14. Dezember 2022

Protokollführung